

RATSANTRAG

Münster, 28. August 2023

Frühzeitige Anliegerinformation bei Baumaßnahmen/Eingriffen in den Verkehrsraum

Der Rat möge beschließen:

1. Bei Baumaßnahmen im öffentlichen (Verkehrs)raum, die die örtlichen Anwohner und Gewerbetreibenden in erheblichem Maße beeinträchtigt, wird die Verwaltung verpflichtet, mindestens zwei Monate vor Beginn der Maßnahme die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden von der Maßnahme in Kenntnis zu setzen und anzubieten, über etwaige gewichtige Auswirkungen Hilfestellung zu leisten.
2. Beeinträchtigungen in erheblichem Maße werden angenommen bei Vollsperrungen oder bei Wegfall von Parkplätzen im Straßenraum sowie bei Behinderungen im Anliefer- und Kundenverkehr bei Unternehmen.

Begründung:

Eingriffe in den Straßenraum durch Baumaßnahmen können mitunter erhebliche Auswirkungen haben: Bürger müssen Umleitungen fahren und Anwohner müssen teilweise erhebliche Verkehrsstromwechsel hinnehmen. Wohngebietsstraßen werden mitunter über Gebühr genutzt und Kundenverkehre gestört.

Aktuell wird der Dingbängerweg wegen einer Baustelle voll gesperrt. Dies führt aufgrund der Situation des Dingbängerwegs als Durchgangsstraße zu erheblichen Verkehrsproblemen im Stadtteil und zu erheblichem Einbruch der Kunden- und Umsatzzahlen des Einzelhandels in Mecklenbeck. Dies hätte bei frühzeitiger Planung modifiziert und mit Kunden abgestimmt werden können. Auch hätte mit der notwendigen Vorlaufzeit durch die Verwaltung kommuniziert werden können, dass und warum eine Vollsperrung erforderlich ist, und warum die in solchen Situationen durchaus erwartbare Baustellenampel als nicht möglich angesehen wird.

Gleiches gilt für den vorgeschlagenen Verkehrsversuch an der Friedrich – Ebert – Straße. Wenn über 20 Parkplätze durch den Verkehrsversuch wegfallen, ist für die Bürger wichtig zu erfahren, wie sich die Parksituation in Kürze darstellt. Ggf. sind dann Lösungen mit Betroffenen zu erarbeiten.

Um dafür ausreichend zeitlichen Platz zu geben, bedarf es einer Mitteilung an die Bürger und Gewerbetreibenden.

Gez.
Stefan Weber und Fraktion